

FAQs zur Erklärung der Frankfurter Kultur- und Bildungseinrichtungen

Aus welchem Anlass wurde dieses Statement verfasst?

Anlass des Statements sind die Wahlerfolge der AfD in den bisherigen Landtagswahlen in Baden- Württemberg und Rheinland-Pfalz sowie in den hessischen und bayerischen Kommunalwahlen. In Frankfurt konnte die AfD einen Stimmenzuwachs bei den Kommunalwahlen von 3,7% verzeichnen. Die parteipolitischen Veränderungen in den kommunalen und Landesparlamenten werden von einem zunehmenden Vertrauensverlust der Bevölkerung in demokratische und demokratiebildende Institutionen und Organisationen begleitet. Dieser Entwicklung möchten wir uns als Kultur- und Bildungseinrichtungen mit dieser Erklärung entgegenstellen.

Warum wird das Statement heute veröffentlicht?

Die Unterzeichnenden haben sich entschieden, das Statement zum Jubiläum der Verabschiedung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 zu veröffentlichen und nehmen damit Bezug auf den Aufruf des Bundespräsidenten zu einem deutschlandweiten „Ehrentag“ aus diesem Anlass, der in Form von Mitmachaktionen gestaltet werden soll.

An wen richtet sich das Statement konkret?

Das Statement richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger – in Frankfurt, Hessen und der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Zudem adressiert es alle Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Medien. An sie richten alle Unterzeichnenden den Appell, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die im Grundgesetz verankerten Gestaltungsräume und Freiheiten von Kultur- und Bildungseinrichtungen aktiv zu schützen und sie finanziell so auszustatten, dass sie die demokratischen Grundwerte mit ihrer Arbeit stärken können.

Gegen wen richtet sich das Statement?

Das Statement richtet sich gegen chauvinistische, ethnonationalistische und autoritäre Vorstellungen von Gesellschafts-, Kultur- und Geschichtspolitik im Allgemeinen und im Besonderen gegen die von der AfD in ihrem Wahlprogramm für Sachsen-Anhalt proklamierte „patriotische Wende“ auf diesen Gebieten.

Für öffentliche Einrichtungen in Deutschland gilt das parteipolitische Neutralitätsgebot. Verstößt dieses Statement dagegen?

Nein – als Kultur- und Bildungseinrichtungen sind wir den Werten unseres Grundgesetzes verpflichtet, eben deshalb wurde das Statement auch am Vortag des Jahrestags von dessen Verabschiedung veröffentlicht. Mit dem Statement schließen wir auch an die „Frankfurter Erklärung der Vielen“ aus dem Jahr 2019 an ([Frankfurter Erklärung – Die Vielen](#)).

FAQs on the Statement by Frankfurt's Cultural & Educational Institutions

What prompted this statement?

The statement was prompted by the electoral successes of the Alternative für Deutschland (AfD) in recent state elections in Baden-Württemberg and Rhineland-Palatinate, as well as in local elections in Hesse and Bavaria. In Frankfurt, the AfD recorded an increase of 3.7% in the municipal elections. These shifts in party-political representation at the local and state level have been accompanied by a growing loss of public trust in democratic institutions and organizations that promote democracy. As cultural and educational institutions, we seek to counter this development with this statement.

Why is the statement being published today?

The signatories decided to publish the statement on the anniversary of the adoption of the Constitution for the Federal Republic of Germany on May 23, 1949. In doing so, they respond to the Federal President's call for a nationwide "day of commemoration" to mark the occasion, to be shaped through participatory activities.

Who is the statement addressed to?

The statement is addressed to all citizens interested in culture—in Frankfurt, in the state of Hesse, and throughout the Federal Republic of Germany. It is also addressed to all those in positions of responsibility in politics, public administration and the media. All the signatories call on them to fulfil their responsibilities, to actively protect the scope for action and freedoms of cultural and educational institutions enshrined in the Constitution, and to provide them with sufficient funding to enable them to strengthen fundamental democratic values through their work.

Who is the statement directed against?

The statement is directed against chauvinistic, ethnonationalist, and authoritarian conceptions of society, cultural policy, and historical policy in general, and in particular against the "patriotic shift" proclaimed by the AfD in its election program for Saxony-Anhalt in these areas.

Public institutions in Germany are required to remain politically neutral. Does this statement violate that principle?

No — as cultural and educational institutions, we are committed to the values of the Constitution. It is precisely for this reason that the statement was published on the eve of the anniversary of its adoption. With this statement, we are also building on the 'Frankfurt Declaration of the Many' from 2019 ([Frankfurter Erklärung – Die Vielen](#)).